

Beschluss (gegen die Stimmen von CSU, ÖDP/FW, FDP - BAYERNPARTei und DIE LINKE./Die PARTei):

1. Vom Vortrag des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. Von Einsparungen des Kreisverwaltungsreferats in Höhe von insgesamt 8.803.847 € entfallen auf Personalauszahlungen 6.110.000 € und auf Einsparungen des disponiblen Sachmittelbudgets 2.693.847 €. Die einzelnen Beträge teilen sich wie folgt auf die einzelnen Zeilen des Teilergebnis- und des Teilfinanzhaushalts auf:

Teilergebnishaushalt

Zeile Ergebnishaushalt	Vorgabe HSK	Einsparungen (Vorschlag Referat)	Zeilenbezogene Veränderung
Personalaufwendungen	6.110.000	6.110.000	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.354.300	2.270.600	+83.700
Transferaufwendungen	313.900	0	+313.900
Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.600	423.200	-397.600
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

Zeile Finanzhaushalt	Vorgabe HSK	Einsparungen (Vorschlag Referat)	Zeilenbezogene Veränderung
Personalauszahlungen	6.110.000	6.110.000	0
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.354.300	2.270.600	+83.700
Transferauszahlungen	313.900	0	+313.900
Sonstige Auszahlungen für lfd. Verwaltungstätigkeit	25.600	423.200	-397.600
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0

3. Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, die oben dargestellten Beträge zum Nachtragshaushalt 2021 bei der Stadtkämmerei anzumelden.

4. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrats.